



II. BILDUNGSWOCHE
IN
LEOGANG
VOM 20. BIS 26. OKTOBER 1968

Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es um es zu besitzen.

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUR
II. BILDUNGSWOCHE
VOM 20. BIS 26. OKTOBER 1968

Das künstlerische Schaffen unserer Vorfahren und ihre kunsthandwerklichen Erzeugnisse sollen nicht nur in Museen bewundert, sondern es soll vielmehr versucht werden, eine lebendige Beziehung zu den schöpferischen Ausdrucksformen früherer Zeiten herzustellen. Das örtliche Bildungswerk stellt sich in der 2. Bildungswoche zur Aufgabe, der Bevölkerung einerseits die großartigen Werke künstlerisch begabter Menschen aufzuzeigen, diese kennen und schätzen zu lernen, andererseits sie selbst zu schöpferischem Tun oder wenigstens zur Pflege vorhandenen Kulturgutes anzuregen. Diese Gedanken sollen für die Darbietungen während der 2. Bildungswoche in Leogang maßgebend sein. Wir hoffen, Ihr Interesse zu finden, und laden Sie freundlichst ein.

BÜRGERMEISTER
VD JOHANN MACHO DIPL.-KFM. DR. ALBERT STEIDL
LEITER DES VORSITZENDER DES
ÖRTLICHEN BILDUNGSWERKES ÖRTLICHEN BILDUNGSWERKES

PROGRAMM

Sonntag, 20. Oktober 1968
8.00 Uhr: Aufstellung beim Gasthof Frick (Ortasmusikkapelle und Vereine) **Festzug**
8.30 Uhr: **Festgottesdienst** mit Predigt auf dem Schulplatz (bei Schlechtwetter in der Kirche)
10.00 Uhr: Pfarrsaal
Begrüßung: Dipl.-Kfm. Dr. Albert Steidl
Eröffnung der 2. Bildungswoche, VD Joh. Macho

Festvortrag:
SR Karl Merhaut,
Leiter der Dienststelle für Heimatpflege
„Die kulturfördernde und gemeinschaftsbildende
Aufgabe der Vereine“

Montag, 21. Oktober 1968

19.30 Uhr: Pfarrsaal
BSI Reg.-Rat Richard Treuer
„Kunsthandwerkliches Schaffen im Dorf“

Dienstag, 22. Oktober 1968

19.30 Uhr: Pfarrsaal
„Sprache, Lied und Musik unserer Heimat“
Einführende Worte:
Dir. des Salzbg. Bildungswerkes Walter Sulzberger
Der Heimatdichter Max Faistauer liest aus eigenen
Werken

Donnerstag, 24. Oktober 1968

19.30 Uhr: Pfarrsaal
LR. Walter Leitner
„Brauchtum im Zeitalter der Automation“

Freitag, 25. Oktober 1968

19.30 Uhr: Pfarrsaal
Ing. Wolf Dachsenhausen
„Lüge und Wahrheit in Film und Fernsehen“

Samstag, 26. Oktober 1968

8.30 Uhr: Aufstellung beim Gasthof Frick
Festzug (Ortasmusikkapelle, Landjugend mit Erntekrone, Bevölkerung)
9.00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Festpredigt (in der Kirche)
10.00 Uhr: Pfarrsaal
Nationalfeiertag
Festrede: LHStv. Karl Steinöcher
„50 Jahre Republik Österreich“

19.30 Uhr: Pfarrsaal
Abschluß der 2. Bildungswoche:
ORR. Dr. Max Effenberger
Theaterstück „Das vierte Gebot“

DISKUSSIONSLEITUNG UND UMRÄHMUNG

Sonntag: Bgm. Dipl.Kfm. Dr. Albert Steidl
VD Johann Macho
Ortasmusikkapelle und Vereine
Montag: Bgm. Dipl.Kfm. Dr. Albert Steidl
Trachtenkinder
Singgruppe
Farblichtbilder
Dienstag: VD Johann Macho
Saalfeldner Viergesang Harald Dengg
Donnerstag: FDL Dominik Schachermayr
Trachtengruppe
Freitag: VOL Leonhard Höck
Filme
Trachtenkinder
Samstag: Bgm. Dipl.-Kfm. Dr. Albert Steidl
Ortasmusikkapelle
Landjugendgruppe

Nach den Vorträgen am Montag, Donnerstag und Freitag haben alle Teilnehmer Gelegenheit, sich an der Diskussion rege zu beteiligen.

Die Unkostenbeiträge für die ganze Woche betragen:
Einzelkarte S 5.—
Einzelwochenkarte S 10.—
Familienwochenkarte S 15.—

Kinder haben zu den Abendveranstaltungen keinen Zutritt.
Fahrscheinmuck am 20. und 26. Oktober 1968 wird erbeten.
Eintrittskarten sind — außer an der Abendkasse — in der
RAIKA und in der Schule erhältlich.